

Daniel Adam

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Ich bin Daniel Adam, 48 Jahre, bin seit 20 Jahren glücklich verheiratet, wohne auf dem Quambusch und bin in der Energiewirtschaft tätig.

In den letzten Jahren konnten wir als Ratsfraktion eine Menge bewegen. Trotz Haushaltssperre, Kürzungen im Sozial- und auch im Kulturbereich.

Ich setze mich für eine verbesserte Bürger\*innenbeteiligung ein, für die ich eine kleine aber feine AG ins Leben gerufen habe.

Ich kämpfe immer wieder gegen Streichungen im Sozialbereich.

Ich setze mich für einen ökologisch nachhaltigen und sozialen Wohnungsbau ein.

Es gilt, in den nächsten Jahre klare Kante gegen den zunehmenden Einfluss rechtsradikaler Parteien zu zeigen und sich immer wieder, in allen Ausschüssen, im Rat und auch den Aufsichtsräten für unser wichtigstes Fundament einzusetzen: Der Demokratie.

Dies ist insbesondere auf kommunaler Ebene wichtig.

Gemeinsam möchte ich meine Zeit auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Fraktion für eine ökologische Wende, sozialen Frieden und für ein besseres Hagen einsetzen! Dafür brenne ich!



Alter:  
48

Geschlecht:  
männlich

Geburtsort:  
Hagen

Daniel Adam

Tagesordnungspunkt: 11.2. Haspe

## Selbstvorstellung

Ich unterstütze meinen Ortsteil Haspe mit einer Kandidatur für die BV Haspe.

Weitere Infos findet ihr in meiner Bewerbung zur Ratsliste.

Alter:

48

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Hagen

A1 Gunther Fessen

Tagesordnungspunkt: 11.5. Hohenlimburg

Status: Zurückgezogen

## Selbstvorstellung

Mein Name ist Gunther Fessen und ich bewerbe mich als Kandidat der Grünen für die Bezirksvertretung Hohenlimburg.

Seit 2023 bin ich Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen, da ich mich mit den Zielen und Werten unseres Parteiprogramms uneingeschränkt identifiziere. Die drängenden Herausforderungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Verkehr und Mobilität sowie soziale Gerechtigkeit motivieren mich dazu, aktiv Verantwortung zu übernehmen und diese Themen auch auf kommunaler Ebene voranzutreiben.

Besonders wichtig ist es mir, die "grüne Denke" in die Bezirksvertretung Hohenlimburg einzubringen. Vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe 2021, von der ich persönlich betroffen war, sehe ich es als essenziell an, dass sich die Bezirksvertretung verstärkt mit der Klimakrise und deren Folgen auseinandersetzt. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung von nachhaltigen Strategien - auch in der Stadtplanung im jetzt begonnenen INSEK-Prozess - müssen stärker in den Fokus gerückt werden.

Mit meinen 65 Lebensjahren bringe ich umfassende Lebenserfahrung mit, die mir bei der Vertretung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger Hohenlimburgs zugutekommt. Als ehemaliger Angestellter, zeitweise Arbeitsloser, langjähriger Freiberufler und jetzt auch Rentner kenne ich die Herausforderungen aus verschiedenen Lebensrealitäten und bin in der Lage, die Perspektiven unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen einzunehmen.

Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung und meinem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten kann, um die Ziele unserer Partei auf kommunaler Ebene wirksam umzusetzen bzw. die Arbeit der Bezirksvertretung dahingehend zu beeinflussen.

Alter:

65

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Bochum

A2 Eberhard Malsch

Tagesordnungspunkt: 11.1. Eilpe/Dahl

## Selbstvorstellung

Seit einigen Jahren Mitglied bei den Grünen in Hagen, wohnhaft in Eilpe, würde ich mich gerne für grüne Politik einsetzen.

Ob in Umweltpolitik, gerechte Sozialpolitik oder auch nachhaltige Wirtschaftspolitik.

Seit einigen Monaten bin ich im Ruhestand und somit auch zeitlich flexibel.

Bedanke mich für euer Vertrauen

Alter:

63

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Schorndorf

*Eberhard Malsch*

A3 Vanessa Oblotzki

Tagesordnungspunkt: 11.4. Hagen-Nord

## Selbstvorstellung

Mein Name ist Vanessa Oblotzki und ich kandidiere für einen Platz in der BV Nord. Ich bin im Hagener Norden geboren und aufgewachsen, kenne mich also dort sehr gut aus. Seit ein paar Monaten nehme ich bereits von der Zuschauerbank aus bei den Sitzungen teil und freue mich bald auch aktiv werden zu können.

Alter:

29

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A4 Karin Köppen

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeiten für Bündnis90/DIE  
Grünen bisher

Seit 2011 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen.

Seit 2004 im JHA .

Von 2009 bis 2017 Mitglied in der BV Eilpe-Dahl

Seit 2017 Mitglied der Ratsfraktion

Seit 2020 stellvertretende Bürgermeisterin

Alter:

69

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Hagen

A5 Indra Janorschke-Weber

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Ich bin seit 2024 Mitglied der Grünen, weil mich die antidemokratischen Kräfte, nicht nur in Deutschland, sondern überall auf der Welt, sehr beunruhigen. Ich bin gelernte Krankenschwester, studierte Germanistin und Religionswissenschaftlerin, Hundetrainerin, Theaterschaffende und freiberufliche Autorin, bei mehreren großen Publikumsverlagen. Wir müssen das Gut der Demokratie schützen und aus diesem Grund möchte ich mich engagieren. Freiheit, Selbstbestimmung, soziale Gerechtigkeit und Parität aller Geschlechter sind nicht selbstverständlich. Wir müssen immer wieder aufs Neue darum kämpfen, sie zu verteidigen und uns dafür einzusetzen. Schon einmal haben die Menschen gedacht, dass rechte Strömungen von allein vorübergehen, damals hat diese Vorgehensweise in das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte geführt. Dafür, dass so etwas nie wieder geschieht, tragen wir, als Bürger dieses Landes, eine besondere Verantwortung. Und der Schutz unserer Demokratie, der Menschlichkeit und des Nichtvergessens beginnt vor unserer Haustür.

Alter:

47

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Herdecke

Ich liebe Hagen und möchte dabei mithelfen, dass die Stadt grundsätzlich positiver wahrgenommen wird, so wie sie es verdient hat. Hagen hat so viele tolle Dinge zu bieten: die Natur (wir haben viel Waldfläche und ich verbringe jeden Tag viele Stunden in den Hagener Wäldern), eine vielfältige städtische und freie Kulturszene, eine bunte und junge Bevölkerungsstruktur, Spitzensport, eine interessante Geschichte und noch vieles mehr.

Ich glaube, dass viel der Negativität, die z.B. in den sozialen Netzwerken beobachtet werden kann, durch Berührungängste und Unwissen entsteht. Integration, aber auch ein Aufeinander Zugehen ist immens wichtig. Soziale Ungleichheiten müssen dringend verringert werden, denn natürlich entstehen Brennpunkte, wo Armut herrscht, was dann wieder Vorurteile bestätigt und zu Verallgemeinerungen führt. Ich möchte mich für jeden einzelnen Menschen einsetzen, ungeachtet der Herkunft, des sozialen Standes, der geschlechtlichen Identität oder der sexuellen Orientierung. Ich will immer wieder gegen Vorurteile vorgehen.

Ein ausgesprochen wichtiges Thema ist für mich nach wie vor die Gleichberechtigung. Immer noch werden Frauen benachteiligt und auch in der Lokalpolitik herrscht oft noch keine Parität. Besonders schlimm ist es aber, dass bei dem Thema Gewalt gegen Frauen noch immer nicht genug getan wird. Viel zu viele Frauen werden Opfer häuslicher Gewalt. Auch hier möchte ich mich engagieren.

Außerdem bin ich eine sehr große Tierfreundin und wundere mich, dass auch hier noch so vieles zu tun ist. Noch immer wird viel Tierleid geduldet und wirtschaftliche Interessen werden leider viel zu oft über das Wohl der Tiere gestellt. Ich habe bereits Kontakt zur LAG Tierschutz aufgenommen, möchte mich auch hier engagieren und sehe dieses Thema aber auch in der Kommunalpolitik als sehr wichtig an. Denn auch Tierschutz beginnt vor unserer Haustür.

Und last but not least liegt mir, als freie Autorin und Theaterschaffende, selbstverständlich die Kultur am Herzen. Kultur schafft Identität, verarbeitet die großen Themen unserer Zeit, macht auf Missstände aufmerksam und hinterlässt Spuren unserer Generation in der Geschichte. Ich bin bereits Mitglied der LAG Kultur und würde mich auch gern in unserer Stadt kulturpolitisch einsetzen.

Und ganz zum Schluss möchte ich noch auf die Verständigung zwischen den demokratischen Parteien eingehen, denn mich beunruhigt sehr, dass die antidemokratischen Kräfte erschreckend viele

Wählerstimmen bekommen, während sich die Parteien der Mitte gegenseitig für sämtliche Missstände beschuldigen und gegeneinander kämpfen, statt miteinander die Demokratie zu schützen. Natürlich ist es sehr wichtig, unser Profil als Partei zu schärfen und nicht zu viele Kompromisse einzugehen, aber gleichzeitig dürfen wir auch nie das Ziel aus dem Blick verlieren, einander zuzuhören, andere Meinungen zumindest anzuhören und darüber nachzudenken und gegebenenfalls auch zusammenzuarbeiten. Denn wir demokratischen Parteien dürfen uns niemals so zerstreiten, dass Koalitionen nicht mehr möglich sind, und die radikalen Parteien davon profitieren.

Aus all diesen Gründen bewerbe ich mich für die Reserveliste des Rats und bitte um euer Vertrauen. Sehr gerne möchte ich aktiv die Politik in unserer Stadt mitgestalten.

A6 Vanessa Oblotzki

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Mein Name ist Vanessa Oblotzki und ich bewerbe mich für einen Platz im Hagener Rat 2025. Ich bin seit 2021 Parteimitglied und seit 2024 Beisitzerin im Vorstand. Seither habe ich die Ratsarbeit mit viel Interesse beobachtet und möchte deshalb für einen "Nachrückerplatz" kandidieren.

Alter:

29

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A7 Paul Kahrau

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Ich bin 41 Jahre alt, lebe im Fleyer Viertel und habe meine Heimat in Hagen Mitte gefunden, nachdem ich in Boele aufgewachsen bin. Seit 2016 bin ich aktives Mitglied der Grünen Partei und vertrete als (vertretender) Sachkundiger Bürger vor allem im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität sowie gelegentlich in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und Schule die Interessen der Grünen Fraktion. Mein politisches Engagement zeigt mir immer wieder, wie wichtig es ist, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv zu gestalten, um Hagen nachhaltig und zukunftsfähig zu entwickeln.

Besonders liegt mir die Umsetzung der Klimaneutralitätsstrategie am Herzen. Klimaneutralität ist für mich nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, sondern eine existenzielle Notwendigkeit. Die Politik muss jetzt handeln, konkrete Maßnahmen umsetzen und ein breites politisches Bündnis schmieden. Dafür werde ich mich weiterhin stark machen.

Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung des Images von Hagen. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Stadt mit ihren Stärken und Möglichkeiten viel stärker wahrgenommen wird – sowohl durch konkrete Projekte als auch durch eine moderne, transparente Kommunikation. Ich will nicht nur auf traditionelle Medien wie die Westfalenpost setzen, sondern auch Social Media als eigenständigen Kommunikationskanal aufbauen, auf den wir mehr Einfluss haben und uns nicht auf das Wohlwollen Einzelner verlassen müssen.

Beruflich bringe ich mehr als 15 Jahre Erfahrung als Projektmanager mit, davon 14 Jahre in der Industrie. Der Wechsel März 2024 in die Rolle des Mobilitätsmanagers im Ennepe-Ruhr-Kreis war ein großer Schritt für mich, bei dem ich mein Hobby – nachhaltige Mobilität – zum Beruf gemacht habe. In dieser Funktion werde ich intensiv ausgebildet und sitze nun dort auf der anderen Seite des politischen Tisches: Als Teil der Verwaltung, die den größten Hebel in der Umsetzung von Projekten hat.

Als Schatzmeister im Hagener Grünen Vorstand habe ich tiefe Einblicke in die innerparteiliche Arbeit gewonnen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Grünen und das gemeinsame Streben nach einer zukunftsfähigen Stadt, die den Herausforderungen des Klimawandels und einer lebenswerten Stadt gerecht wird, sind für mich eine Herzensangelegenheit. Seitdem ich die Fraktion unterstütze, nehme ich regelmäßig an den Sitzungen teil, was mir tiefe Einblicke in viele politische Themen gegeben hat.

Die Hagener Wirtschaft und das Ansehen der Grünen in der Stadt liegen mir ebenfalls sehr am Herzen. Ich setze mich dafür ein, dass das Vertrauen in die Grünen wächst und wir Hagen als lebenswerte und zukunftsfähige Stadt weiter stärken.

Ich freue mich darauf, mich mit vollem Einsatz für Hagen und die Zukunft unserer Stadt als Ratsherr einzubringen.

Euer Paul Kahrau



Alter:  
41

Geschlecht:  
Männlich

Geburtsort:  
Ohlau (Polen)

A8 Jörg Fritzsche

Tagesordnungspunkt: 11.4. Hagen-Nord

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Jörg Fritzsche und ich bewerbe mich um einen Platz in der BV-Nord, in der ich seit 2009 durchgängig für die Grünen aktiv bin.

Ich bin im Hagener Norden geboren und aufgewachsen (Kabel), bin hier zur Schule gegangen (Helfe) und habe lange dort gewohnt (Bathey und Boelerheide).

Daher bitte ich um euer Vertrauen, um meine Arbeit hier fortsetzen zu können.



Alter:  
48

Geschlecht:  
männlich

Geburtsort:  
Hagen

A9 Christa Stiller-Ludwig

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

Status: Zurückgezogen (unsichtbar)

## Selbstvorstellung

Schwerpunkte Umweltschutz, Wasserwirtschaft, Altlasten,  
Bodenschutz, Stadtplanung, Naturschutz

Alter:

69

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A10 Christa Stiller-Ludwig

Tagesordnungspunkt: 11.1. Eilpe/Dahl

## Selbstvorstellung

Ich wohne im Hagener Süden und bin mit allen Themen der BV Eilpe Dahl seit vielen Jahren vertraut. Habe bis 2021 hauptamtlich im Umweltamt der Stadt Hagen als Leiterin von 3 Sonderordnungsbehörden gearbeitet und bin politisch für die Grünen seit mehr als 30 Jahren aktiv. Seit 15 Jahren bin ich Sprecherin der Landesarbeitsgruppe "Energie" und Delegierte für NRW in der Bundesarbeitsgruppe "Energie"

Alter:

69

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A11 Christa Stiller-Ludwig

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Expertise siehe Kandidatur für BV Eilpe Dahl

Für Ratskandidatur stehe ich auf hinteren Listenplatz zur Verfügung

Alter:

69

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A12 Barthl, Michaela

Antragsteller\*in: Michaela Barthl (KV Hagen)

Tagesordnungspunkt: 11.3. Hagen-Mitte

## Selbstvorstellung

Hallo, mein Name ist Michaela Barthl. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und wohnhaft in Hagen-Emst. Beruflich tätig bin ich für den AStA der FernUniversität in Hagen. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich Radverkehr, Chancengerechtigkeit, Schule und Soziales. Bewerben möchte ich mich für den 2. Listenplatz der Bezirksvertretung-Mitte.

Alter:

45

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hagen

A13 Elke Freund

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Wie bei der letzten Kommunalwahl bewerbe ich mich auf Listenplatz 7 der Reserveliste für den Rat. Ratsfrau bin ich seit 2020, zwei Jahre später bin ich in die Bezirksvertretung Mitte nachgerückt und wurde kurz darauf zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin gewählt. Vor meinem Ratsmandat war ich mehrere Jahre Kassiererin im Parteivorstand des KV Hagen.

Als Statistikerin und BWLerin habe ich langjährige Führungserfahrung in der Versicherungsbranche. Davor habe ich viele Jahre internationale Projekte in der Pharmaindustrie geleitet. Mittlerweile bin ich Rentnerin.

Durch meinen beruflichen Hintergrund habe ich großes Interesse an Finanz- und Haushaltspolitik. Sie ist die Basis, um Hagen zu einer lebenswerten, attraktiven und weltoffenen Stadt weiterzuentwickeln. Wir brauchen finanzielle Spielräume, aber wir brauchen vor allem Ideen, für deren Umsetzung wir gemeinsam kämpfen. Für ein gutes Leben braucht es gute Jobs sowie passenden und bezahlbaren Wohnraum in einer sicheren und sauberen Umgebung. Soziale Sicherheit und Anlaufstellen im Quartier für alle Bürger\*innen müssen vorhanden sein. Die Innenstadt mit attraktiven Angeboten muss zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV gut erreichbar sein. Grüne Oasen und Schutz vor Hitze sind im gesamten Stadtgebiet wichtig.

Wir haben in den vergangenen Jahren viele gute Konzepte entwickelt, die eine deutliche GRÜNE Handschrift tragen. Nun geht es an die Umsetzung. Die Entwicklung der Westside, die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes, die Lösung der Brückenthematik und die Weiterführung der Verkehrswende, sowie (endlich) die Umsetzung des Handlungskonzepts Wohnen, um nur einige zu nennen.

Bei allem ist mir besonders wichtig, dass wir immer ökologische, soziale, finanzielle und wirtschaftliche Aspekte zusammen denken und in Einklang bringen. Das ist es, was uns von anderen politischen Kräften unterscheidet. Deshalb bin ich bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und möchte gemeinsam mit Euch weiterhin daran arbeiten, unsere Ziele zu erreichen.

Alter:

64

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Sinn

A14 Elke Freund

Tagesordnungspunkt: 11.3. Hagen-Mitte

## Selbstvorstellung

Die Bezirksvertretung ist der Ort, an dem sehr konkret Politik für den Bezirk gemacht werden kann. Im April 2022 bin ich in die BV Mitte nachgerückt und konnte seitdem einige Projekte mitgestalten und andere selbst anstoßen. Sei es der Ischelandteich, Schieberillen für Fahrräder an einer Treppe, neue Nutzungen für den Bahnhofsvorplatz, die Installation von Fahrradanhängern in Altenhagen, um nur einige zu nennen.

Mir liegt dabei Altenhagen besonders am Herzen, ein großer Stadtteil mit eher kleiner Lobby. Als Mitglied der Bezirksvertretung Mitte und als Mitglied im Sprecher\*innenteam des Stadtteilforums Altenhagen möchte ich die Entwicklung meines Quartiers auf verschiedenen Ebenen weiter vorantreiben.

Alter:

64

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Sinn

A15 Elke Freund

Tagesordnungspunkt: 13. Wahl der Direktkandidat\*innen für den Rat (es gibt 26  
Direktwahlkreise)

## Selbstvorstellung

Ich bewerbe mich als Direktkandidatin für den Wahlbezirk 02.  
Hier in Altenhagen-Süd wohne ich seit 25 Jahren und bin durch  
meine politische Arbeit und als eine der Sprecher\*innen des  
Stadtteilforums Altenhagen gut vernetzt. Bei der letzten  
Kommunalwahl habe ich das drittbeste GRÜNE Ergebnis in  
Hagen erreicht. An diesen Erfolg möchte ich gerne anknüpfen,  
weil mir die Entwicklung meines Quartiers sehr am Herzen liegt.

Alter:

64

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Sinn

A16 Jörg Fritzsche

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Persönliches: 48 Jahre, ledig, Lehrer am Weiterbildungskolleg  
(Geschichte und Sozialwissenschaften)

Politische Arbeitsschwerpunkte:

- Wirtschaft
- Personal & Organisation
- Haushalt & Finanzen
- Kultur

Motivation:

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich um den offenen Spitzenplatz auf der Ratsliste von Bündnis 90/Die Grünen für die Kommunalwahl 2025.

Seit über 20 Jahren engagiere ich mich für die Grünen in unserer Stadt, und seit 2020 führe ich als einer von zwei Fraktionssprechern die grüne Ratsfraktion. Neben meiner Tätigkeit im Rat bin ich stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung sowie seit 2009 Mitglied in der Bezirksvertretung Hagen-Nord.

Ich kenne die Herausforderungen, die Hagen zu bewältigen hat, und habe Erfahrung darin, Lösungen aktiv mitzugestalten. Ich bin überzeugt davon, dass Hagen sich in den kommenden Jahren entscheidend weiterentwickeln kann – in Richtung einer nachhaltigen, sozialen und lebenswerten Stadt. Dazu möchte ich beitragen, indem ich folgende Schwerpunkte setze:

### 1. Kampf gegen Rechtsextremismus: Demokratie und Vielfalt verteidigen

Hagen ist eine Stadt der Vielfalt, und diese Vielfalt gilt es zu bewahren. Der zunehmende Rechtsextremismus und die erstarkte AfD stellen eine Bedrohung dar, der wir als Stadtgesellschaft entschieden entgegentreten müssen. Demokratie, Respekt und Toleranz sind die Grundwerte, die Hagen zusammenhalten. Daher setze ich mich für ein breites Bündnis aller demokratischen Kräfte im Rat und darüber hinaus ein, um Hass, Hetze und Ausgrenzung keinen Raum zu geben.

### 2. Klimaresilienz: Hagen für die Zukunft wappnen

Der Klimawandel ist auch in Hagen spürbar. Die Starkregenkatastrophe von 2021 und zunehmende Hitzewellen zeigen, dass wir unsere Stadt klimaresilient und nachhaltig gestalten müssen. Das heißt: mehr Investitionen in erneuerbare Energien, der Schutz von Grünflächen, die Förderung naturnaher Stadtentwicklung und der konsequente Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Hagen muss jetzt die Weichen für die Zukunft stellen, um eine nachhaltige und krisenfeste Stadt zu werden.

### 3. Integration durch Bildung: Chancengleichheit fördern



Alter:  
48

Geschlecht:  
männlich

Geburtsort:  
Hagen

Als Lehrer weiß ich, wie wichtig Bildung für den sozialen Zusammenhalt ist. Bildung ist der Schlüssel zur Integration und ein Motor für gesellschaftliche Entwicklung. Daher ist es für mich ein zentrales Anliegen, dass alle jungen Menschen in Hagen – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status – die gleichen Chancen auf Bildung und Teilhabe erhalten. Gute Bildung schafft Perspektiven und stärkt unsere Stadt nachhaltig.

#### 4. Nachhaltige Wirtschaft: Hagen als zukunftsfähigen Standort stärken

Eine starke Wirtschaft ist unerlässlich für die Entwicklung unserer Stadt. Hagen muss zu einem attraktiven Standort für Unternehmen werden, die nachhaltig und innovativ arbeiten. Dabei dürfen wir die Potenziale unserer Stadtgesellschaft nicht ungenutzt lassen: Fast die Hälfte der Menschen in Hagen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Statt diese Vielfalt als Herausforderung zu sehen, sollten wir sie gezielt nutzen, um Fachkräftemangel und Abwanderung zu begegnen. Integration und Wirtschaftsförderung müssen Hand in Hand gehen, um Hagen zu stärken.

#### 5. Stärkung der Hagener Kulturlandschaft: Kultur als Herz der Stadt

Hagens Kulturlandschaft ist vielfältig und bedeutend, doch sie braucht dringend mehr Unterstützung und Anerkennung. Kultur ist kein Luxus, sondern ein zentraler Bestandteil einer lebendigen, offenen und attraktiven Stadt. Ich setze mich für den Erhalt und die Förderung unserer kulturellen Einrichtungen wie Theater, Museen und freier Initiativen ein. Eine starke Kultur schafft Identität, stärkt den sozialen Zusammenhalt und macht Hagen lebenswerter.

Mit meiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung, meinen Netzwerken und meiner tiefen Verbundenheit zu Hagen möchte ich unseren Grünen Kurs in der Stadt weiter voranbringen. Gemeinsam können wir Hagen zu einer Stadt entwickeln, die sozial gerechter, klimafreundlicher und kulturell reicher ist.

Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung für meine Bewerbung um den offenen Spitzenplatz der Ratsliste.

A17 Heike Heuer

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeiten für Bündnis90/Die Grünen bisher

Seit 2015 Mitarbeit in der Gesamtfraktion

Seit 2018 Grünes Parteimitglied

Infrastruktur und Bauausschuss seit 2022

Stadtentwicklungsausschuss/ SBW seit 2015

Sportausschuss seit 2015

Stellvertretung im Schulausschuss und Jugendhilfeausschuss

Ratsmitglied seit 2020

Stellvertretende Bundes und Landesdeligierte in 2024/25

Alter:

57

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Hagen

A18 Nicole Pfefferer

Tagesordnungspunkt: 10. Wahl der Kandidat\*innen für die Reserveliste des Rates bis Platz 40

## Selbstvorstellung

Persönliches: Ich bin inzwischen 53 Jahre alt, wohne seit 2019 im Fleyerviertel, bin von Haus aus Historikerin und arbeite als Fraktionsgeschäftsführerin der GRÜNEN in Iserlohn.

Politisches: Seit 1997 bin ich Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Seit 2009 bin ich im und für den KV Hagen aktiv. Ich war vier Jahre lang KV-Sprecherin und durfte die GRÜNEN von 2014 bis 2020 in der BV Hohenlimburg vertreten.

Seit 2014 bin ich Ratsmitglied und eine von zwei Fraktionssprecher\*innen. Außerdem wurde ich mit Beginn dieser Wahlperiode Vorsitzende des Schulausschusses, was mir bis heute unglaubliche Freude bereitet.

Mein politischer Schwerpunkt ist eben die Bildungs- und Schulpolitik. In Zeiten, in denen gezielte Desinformation, offener Rassismus und aufflammender Antisemitismus Hochkonjunktur haben, ist Bildung wichtiger als je zuvor.

Es ist imho das effektivste Mittel, dem entgegen zu wirken. Jedem Kind unabhängig von der Herkunft die bestmögliche Chance auf Bildung zu bieten, das ist bis heute mein Hauptantrieb, mich politisch zu engagieren. Gerade jetzt, da es inzwischen vor allem an den weiterführenden Schulen in Hagen darum geht, jedem Kind überhaupt einen Schulplatz zu beschaffen, wird diese Herausforderung nicht kleiner. Wir haben in der ablaufenden Wahlperiode in der Schulentwicklungsplanung einiges auf den Weg gebracht, was jetzt konsequent weiterverfolgt werden muss. Dazu braucht es allerdings Beharrlichkeit und auch den Mut, zu unpopulären Entscheidungen zu stehen.

Kurz gesagt, es braucht starke GRÜNE in Hagen!

Wer außer uns macht sich für die Kinder stark, die sonst keine Lobby haben?

Die Situation an unseren Förderschulen wird immer dramatischer und muss dringend verbessert werden. Inklusion darf kein Lippenbekenntnis bleiben und sollte in aller Selbstverständlichkeit gelebt werden. Dafür möchte ich mich auch in der kommenden Wahlperiode mit aller Kraft einsetzen und bewerbe mich deswegen wieder um ein Ratsmandat.



Alter:  
53

Geschlecht:  
weiblich